

Meine Heimat ...



Auf dieser Extraseite schreiben Vereine, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden und andere Institutionen aus dem Verbreitungsgebiet der Ausgabe Friedrichshafen der „Schwäbischen Zeitung“. Alle Beiträge sind von Vertretern dieser Einrichtungen eingesandt und werden unverändert abgedruckt. Texte dürfen dafür eine Länge von etwa 2400 Zeichen (inklusive Leerzeichen) nicht überschreiten.

Bilder müssen als jpg-Datei in ausreichend großer Datenmenge (mindestens 1 MB) übermittelt werden. Sie können Ihre Berichte und Bilder nur noch über die neue Schwäbische Storybox übermitteln, die Sie im Internet unter der Adresse www.schwaebische.de/storybox erreichen. Dort finden Sie auch eine genaue Anleitung in Schriftform und per Video sowie Antworten auf die am meisten gestellten Fragen.

Licht der Weihnacht für Geflüchtete Coolo Jam Session in Langenargen

Ökumenischer Helferkreis Asyl feiert in der Arche

Jetzt jeden zweiten Monat

FRIEDRICHSHAFEN - Zu einer Weihnachtsfeier mit internationalem Flair hatte der ökumenische Helferkreis Asyl ins Gemeindehaus Arche St. Columban eingeladen. Geflüchtete aus aller Herren Länder wie Syrien, Irak, Libanon, Eritrea, Gambia, Nigeria und der Ukraine kamen, um etwas über das bevorstehende Fest zu erfahren und die adventliche Vorfreude mitzuerleben. Bei festlicher Musik, Weihnachtsgebäck und Kerzenschein erlebten die Gäste einen eindrucksvollen Nachmittag.

Kerzen brennen und danach an Weihnachten tausende Lichter an den Tannenbäumen strahlen. „Diese Lichter wollen hinweisen auf die Geburt Jesu, den Christen als Sohn Gottes verehren und der im Islam ein großer Prophet ist“, sagte Fricker. Pfarrer de Leon rezitierte die Geschichte von der Geburt Jesu aus dem Lukasevangelium, Jaafar Alzoubi las die entsprechende Sure aus dem Koran.

Jesus sei von Gott gesandt und habe eine zentrale Botschaft, erklärte Fricker. „Gott ist ein Gott der Liebe, der alle Menschen liebt.“ Jesus habe diese Liebe gelebt und weitergegeben. Wo er Menschen begegnet ist, sei es hell in ihren Herzen geworden. Wenn wir Gott ganz vertrauen, werde es auch in uns hell, sodass wir Hoffnung und Zuversicht schöpfen. Christen wollen deshalb Licht für andere sein. Solche Lichtbringer seien die engagierten Mitglieder im Helferkreis, indem sie zwischen Häflern und Geflüchteten Begegnungen ermöglichen, Integration fördern, beim Lernen der Sprache helfen, Kinder unterstützen oder Probleme anpacken und lösen.

LANGENARGEN - Auf Initiative der Big Band Langenargen fand am 5. Dezember zum zweiten Mal in diesem Jahr eine offene Jam Session in Langenargen statt, bei der jeder Musiker spontan mitmachen konnte, der Lust darauf hatte. Die Hausband mit Klaus Kathan am Keyboard, Wolffi Kehler am Bass und Herme Morandell am Schlagzeug, eröffnete im gemütlichen „Wohnzimmer“ vom Bierladen Kommprobiert den Abend mit drei lockeren Jazznummern und lud dann für den weiteren Verlauf die unter dem Publikum anwesenden Musiker zum Mitspielen ein.



Die Jazz-Musiker haben viel Spaß im großen Wohnzimmer des Kommprobiert's. FOTO: BRUNO MORANDELL

Höhepunkt für die Kinder war der Besuch des Nikolaus. Mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein...“ wurde der Heilige vielstimmig begrüßt. Danach verteilte er seine Geschenke. Die Leiterin des Helferkreises, Annermarie Fricker, begrüßte auch Pfarrer Jean De Leon, der über die Bedeutung des Weihnachtsfestes sprach. Sie dankte dem Küchenteam, den Weihnachtsbäckerinnen und den Verantwortlichen für das Kinderprogramm.

Das Anzünden der Kerzen am Adventskranz weise auf das Kommen von Jesus hin. Mit jeder Kerze werde es heller. Bis alle vier



Nikolaus beschenkt Kinder in der Arche St. Columban. FOTO: SARAH KESSLER

Duke Ellingtons „C-Jam Blues“ über Dave Brubecks „Take Five“ bis zum nikolausabendgerechten „Santa Baby“, bekannt u.a. von Madonna und Gwen Stefani, und José Felizianos „Feliz Navidad“ über drei Stunden lang mehr als zwei Dutzend Songs aus verschiedenen Stilrichtungen und Epochen performt. Besondere Aufmerksamkeit erhielten dabei die Sängerinnen Tanja Kroll von der Big Band Langenargen, Alice Heinrich aus Kressbronn und Ulrike Voss aus Überlingen, die alle stimmlich überzeugten.

aber gerne, um eine der bis zu 1.000 Biersorten zu kosten, die der Bierladen mit einem der wohl größten Biersortimente Europas, anbietet.

Mit zwei Zugaben, bei der sich Saxofon, Trompete, Keyboard, E-Gitarre und Schlagzeug noch einmal bestens gelaut herausforderten, endete dann auch ein kurzweiliger und höchst unterhaltsamer Musikabend.

Die nächste Jam Session ist bei wieder freiem Eintritt für den 6. Februar geplant und findet dann alle zwei Monate am ersten Dienstag statt. Musiker und Zuhörer sind dann im Kommprobiert Langenargen wieder herzlich willkommen.

Bald darauf standen etliche Leute mehr auf der Bühne. Zu Thelonius Monks „Well You Needn't“ enterten sofort vier Bläser die Szene, bei Miles Davis' „So What“ wollten gar zehn Musiker mitspielen. Insgesamt wirkten 17 Musiker unterschiedlichsten Alters mit, um auf ihren Instrumenten ihr Können zu zeigen. So fanden ständig und ununterbrochen neue Bandzusammensetzungen statt.

Was jeweils gespielt wurde stand nicht immer von vorneherein fest. Viele Musiker brachten ihre Noten mit und verteilten sie an die Kollegen. So wurden von

Judoka vom JJV Friedrichshafen legen Prüfung zum 2. Dan ab

Henzler und Lieber zeigen herausragende Leistung

FRIEDRICHSHAFEN - Am 3. Dezember fanden die Danprüfungen (Dan = Schwarzer Gürtel) des Württembergischen Judoverbands statt.

Unter den elf Prüflingen waren mit Claudia Henzler und Andreas Lieber, auch zwei Judoka aus Friedrichshafen vertreten. Beide legen erfolgreich die Prüfung zum zweiten Dan ab.

Dabei zeigten sie über 20 verschiedene Wurftechniken und Anwendungsaufgaben, sowie über 45 Techniken im Boden aus den Gruppen Halten, Hebeln und Würgen.

Da die Dan-Graduierungen die Meister-Grade sind, müssen selbstverständlich auch alle Techniken der vorherigen Graduierungen beherrscht werden.

Da gemäß dem Judo Prinzip „Seiryoku-Zen-Yo“ (Bester Einsatz von Geist und Körper) nicht nur praktische Übungen abgefragt werden folgt auch ein kleiner Theorieanteil.

Die Prüfer lobten am Ende die Spitzenleistung und das hervorragende Verständnis von Judo aller Prüflinge, weshalb die Prüfung auch in „nur“ 5 Stunden er-

folgreich durchgeführt werden konnte. Der JJV Friedrichshafen gratuliert herzlich zu dieser herausragenden Leistung.

Für alle Judo interessierten, findet jeden Montag und Donnerstag, ab 17:30 Uhr in der Bodenseesporthalle ein Anfängerkurs statt.

Willkommen sind alle Kinder und Schüler ab sechs Jahren.



Andreas Lieber und Claudia Henzler nach der Gürtelprüfung. FOTO: CLAUDIA HENZLER

ANZEIGEN

NEUES HEIZUNGSGESETZ
2024 bis 70 % Förderung sichern!
Erfahren Sie welche Heizung zu Ihnen passt und welche maximale Förderung Sie bekommen.
Heizungsexperte Markus Hörmann informiert sie.

Donnerstag, 11. und Mittwoch 17.1.2024 jeweils um 18.00 Uhr
Jetzt anmelden unter info@hoermann-fn.de oder 07541 959900

HÖRMANN
GEBÄUDETECHNIK • ENERGIESYSTEME
Otto-Lilienthal-Str. 30, 88046 Friedrichshafen

www.hoermann-fn.de

Beilagenhinweis

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte nachstehender Firmen bei:

Ergo Direkt AG
Möbel Block GmbH

Bei Fragen zu den Beilagen in Ihrer Zeitung:
Telefon: 0751 29 555 555

WERDE UNSER FAN

[f /schwaebische.de](https://www.facebook.com/schwaebische.de)



KARRIEREMESSE

JOBBS FÜR DEN SÜDEN

25.04.2024 | 11 - 19 Uhr
Oberschwabenhalle Ravensburg

www.karrieremesse-im-sueden.de

Rekrutieren Sie auf der KARRIEREMESSE Ihre zukünftigen Mitarbeiter

Präsentieren Sie sich wirkungsvoll als attraktiver Arbeitgeber

JETZT anmelden!

Premiumpartner: **WIR** Wirtschaftsförderung Ravensburg

Eine Veranstaltung von **schwaebische JOBS**

schwäbische.de/kleinanzeigen

Stellenmarkt

MERKURIA
ZUSTELLDIENST

WENN DIE WELT SCHLÄFT...

... verdienen Sie bereits Geld als Zusteller (m/w/d)

in Hefigkofen, FN-Stadt, Kressbronn

Ihre Aufgabe: - Versorgung der Leser/innen mit den neuesten Nachrichten
- Zustellung montags-samstags

Ihr Profil: - mindestens 18 Jahre alt
- gerne bei jedem Wetter draußen

Wir bieten: - einen Minijob oder Teilzeitstelle
- faire Bezahlung
- Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de

Einfach QR Code einscannen und bewerben